

TRIATHLON - Fünf Rennen in fünf Wochen

**Haller setzt voll auf Angriff**

Zum Saisonende setzt Bob Haller voll auf Angriff. Um im Hinblick auf das internationale Ranking ausreichend Punkte zu sammeln für die direkte Qualifikation für die wichtigsten Rennen 2019, startet der Triathlet von X3M Mersch ab diesem Samstag bei gleich fünf Wettbewerben innerhalb von fünf Wochen, in den USA, Mittel- und Südamerika sowie der Karibik. Den Beginn macht Haller heute in Sarasota in Florida bei einem Weltcup-Rennen über die Sprint-Distanz, das sehr stark besetzt ist. Der 25-Jährige ist zuversichtlich, bescheinigt ihm sein Trainer Lino Barruncho doch eine ähnlich starke Form wie Anfang Juli. Damals war Haller im ungarischen Tiszaujvaros schwer gestürzt und hatte während langen Wochen pausieren müssen. Aufgrund einer Bakterienbelastung im See des Nathan-Benderson-Park wird der Triathlon möglicherweise in einen Duathlon umfunktioniert. Unklar ist zudem, wie sich die Konsequenzen des Hurrikans Michael auf das Rennen auswirken werden. *pg*

SKI ALPIN - Karriereende

**Vonn hört nach der nächsten Saison auf**

Skistar **Lindsey Vonn** hat ihren Rücktritt nach dem Ende der kommenden Saison angekündigt.



Die 33-Jährige sagte dem US-Sender „NBC“, sie werde auch aufhören, falls sie den Rekord der schwedischen Skilegende Ingemar Stenmark für

die meisten Siege im Weltcup nicht brechen sollte. Vonn hat bisher 82 Weltcuprennen gewonnen, vier weniger als Stenmark. Bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang im Februar hatte Vonn noch betont, sie wolle so lange fahren, bis sie den Rekord gebrochen habe. Nun erklärte sie: „Wenn ich ihn erreiche, würde ein Traum wahr werden. Wenn nicht, hatte ich trotzdem eine unglaublich erfolgreiche Karriere.“

FORMEL 1 - Bei Williams

**Russell wechselt in die Königsklasse**

Mercedes-Zögling George Russell wird von der kommenden Saison an für das Formel-1-Team Williams fahren. Russell führt derzeit die Fahrerwertung in der Nachwuchsklasse Formel 2 an. Wer 2019 an der Seite des Engländers fahren wird, ist noch nicht bekannt. Derzeit hat Williams, das von Mercedes mit Motoren beliefert wird, den Russen Sergey Sirotkin und Lance Stroll aus Kanada unter Vertrag. Stroll dürfte aber zu Force India wechseln. Mit der Verkündung der Personalie Russell sind für 2019 noch vier Formel-1-Cockpits offiziell nicht vergeben. Der zweite Williams-Fahrer sowie beide Force-India-Piloten und ein Steuerkünstler bei Toro Rosso müssen noch bekannt gegeben werden.

# Fentingen von Diekirch gefordert

Im Frauenvolleyball muss Diekirch in Petingen auf der Hut sein

VON ROLAND FRISCH

**Am zweiten Spieltag der Volleyballmeisterschaft der Männer stehen gleich zwei Begegnungen an, die richtungsweisend sein werden. Meister Fentingen empfängt Diekirch und der Vizemeister Strassen reist nach Esch.**

Die Männerteams aus Diekirch und Esch werden in der Volleyballmeisterschaft hoch gehandelt. Die beiden Herausforderer stehen am zweiten Spieltag vor interessanten Duellen.

Esch musste bereits am ersten Spieltag bei einem weiteren Titelaspiranten, Bartringen, Federn lassen. Maroldt und Co. stehen nun gegen Strassen unter Zugzwang, denn sie wollen sich nicht nach zwei Spieltagen am Tabellenende wiederfinden. Angreifer Vosahlo fehlte am ersten Spieltag: Sollte er zur Verfügung stehen, steigen die Chancen auf einen Sieg.

Strassen ist gestärkt aus der Partie gegen Fentingen herausgekommen und will seine derzeitige gute Position nicht aufgeben. Esch ist gewarnt und muss schon eine gute Leistung abrufen, eine Leistung, wie im Supercup, als man Doublésieger Fentingen besiegt hatte. Neben Esch muss auch Fen-

**PROGRAMM****MÄNNER - NOVOTEL LIGUE**

Am Samstag:  
18.00: Esch - Strassen  
19.00: Lorentzweiler - Walferdingen  
19.30: Belair - Bartringen  
(Sporthalle Gasperich)  
Am Sonntag:  
18.00: Fentingen - Diekirch

1. Diekirch	1	1	0	3:1	3
1. Bartringen	1	1	0	3:1	3
3. Strassen	1	1	0	3:2	2
3. Belair	1	1	0	3:2	2
5. Walferdingen	1	0	1	2:3	1
5. Fentingen	1	0	1	2:3	1
7. Lorentzweiler	1	0	1	1:3	0
7. Esch	1	0	1	1:3	0

**FRAUEN - NOVOTEL LIGUE**

Am Samstag:  
19.00: Mamer - Walferdingen  
19.30: Steinfort - Strassen  
20.00: Echternach - Gym Bonneweg  
Am Sonntag:  
15.00: Petingen - Diekirch

1. Diekirch	1	1	0	3:0	3
1. Walferdingen	1	1	0	3:0	3
1. Petingen	1	1	0	3:0	3
4. Gym Bonneweg	1	1	0	3:1	3
5. Steinfort	1	0	1	1:3	0
6. Mamer	1	0	1	0:3	0
6. Echternach	1	0	1	0:3	0
6. Strassen	1	0	1	0:3	0



Doublésieger Fentingen um Jakob Lomacz hat noch nicht die Form des Vorjahres erreicht. (FOTO: CHRISTIAN KEMP)

tingen punkten. Vor einem Jahr wäre man als klarer Favorit ins Spiel gegangen. Doch jetzt sind die Karten neu gemischt.

Und sollte Abreu bei Diekirch im Zuspil antreten können - die Freigabe des Verbandes der Dominikanischen Republik fehlt noch - ist Diekirch nicht zu unterschätzen.

Im Alzette-Derby stehen sich Lorentzweiler und Walferdingen gegenüber. Der Verein aus Lorentzweiler, bei dem Ex-Nationaltrainer Burkhard Disch seit dieser Saison das Sagen hat, muss ein neues Team aufbauen.

Am vergangenen Sonntag wusste vor allem der US-Amerikaner Chappelle im Angriff zu gefallen. Doch auch Graulière zeigte interessante Ansätze. Nur das Zu-

sammenspiel muss noch optimiert werden. In Gasperich erwartet den Aufsteiger Belair eine weitaus schwierigere Aufgabe gegen Bartringen als beim Auftaktsieg gegen Walferdingen. Eigentlich hat nur Bartringen etwas zu verlieren.

**Walferdingen wohl ohne Probleme in Mamer**

Bei den Frauen haben Strassen und Steinfort am vergangenen Sonntag Punkte liegen lassen müssen. In Strassen ging Petingen verdientermaßen als Sieger vom Platz. „Der starke Aufschlag der Petingen hat uns immer wieder vor unlösbare Probleme gestellt“, so die Strassener Kapitänin Nicolas.

In Bonneweg war das Spiel weitaus ausgeglichener. Hier war das Glück schlussendlich nicht auf

der Seite der Gäste aus Steinfort. Gym strich den vollen Einsatz ein. Am zweiten Spieltag stehen sich nun beide Verlierer gegenüber. Ein Sieg muss auf beiden Seiten her. Es geht darum, wer die Niederlage am besten verdaut hat und die Lehren daraus gezogen hat. Nur der Sieger wird sich etwas vom Tabellenende lösen können.

Meister Walferdingen schlägt in Mamer auf. Hier dürften Hoffmann und Co. kaum Probleme bekommen und sich somit an der Tabellenspitze festsetzen. Der Vizemeister aus Diekirch muss nach Petingen reisen und wird es deutlich schwerer haben, den vollen Einsatz einzufahren. Petingen hat mit Reiterova und Nadesha ausgerüstet und will in dieser Saison unbedingt ins Halbfinale.

## Molinaro scheidet im Mixed-Viertelfinale aus

Für die Tennisspielerin platzt der Traum von einer Medaille bei den Olympischen Jugendspielen

Bei den Olympischen Jugendspielen in Buenos Aires (ARG) hat Eléonora Molinaro am Freitag mit ihrem niederländischen Partner Jesper de Jong das Halbfinale im Mixed-Doppel verpasst.

Das Match gegen Lulu Sung und Damien Wenger aus der Schweiz war äußerst umkämpft. Molinaro und de Jong unterlagen im ersten Satz mit 4:6, um anschließend den zweiten mit 6:3 für sich zu ent-



Eléonora Molinaro verliert nur knapp. (FOTO: S. GUILLAUME / LW-ARCHIV)

scheiden. Im Match-Tiebreak hatte die Schweizer Paarung mit 12:10 dann das bessere Ende für sich. Molinaros Traum von einer Medaille platzte.

**Lena Kieffer mit couragiertem Rennen**

In der Leichtathletik absolvierte Lena Kieffer auf der 1500-m-Strecke im ersten von zwei Vorläufen ein couragiertes Rennen. Unter

neun Konkurrentinnen lief die 17-Jährige in 4'43"97 als Fünfte ein. Lemlem Techane aus Äthiopien war von Beginn an in Front und gewann in 4'25"03.

In dieser Disziplin wurden allerdings noch keine Medaillen vergeben. Am Montag starten die 1500-m-Läuferinnen im Cross-Country über 4 km. Die beiden Ergebnisse werden dann miteinander verrechnet. *pg*